

Liebe Freunde der Stadtteil-Stiftung Hemelingen, liebe Stifterinnen & Stifter,

mit viel Energie sind wir in das Neue Jahr gestartet. Mit diesem Stiftungsbrief möchten wir über unsere Arbeit der zurückliegenden Monate informieren und einen Blick auf unsere Vorhaben in 2019 werfen. Ein äußerst erfolgreiches Stiftungsjahr liegt hinter uns. Dies haben wir unter anderem den vielen Unterstützern zu verdanken, die mit Spenden, Ideen und ehrenamtlichem Engagement zum Gelingen unserer Projekte beitrugen. Herzlichen Dank dafür! Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein erfolgreiches Jahr 2019!

*Ullrich Höft,
Vorstandsvorsitzender*

*Jobst von Schwarzkopf,
Kuratoriumsvorsitzender*

Der Inhalt dieses Stiftungsbriefes in der Übersicht

- ↳ Begrüßung der neuen Zustifterinnen und Zustifter
- ↳ Übersicht über die Förderprojekte 2018
- ↳ Schülermesse praktISCH: Berufsorientierung Ost 2018
- ↳ 9. Stiftungsmahl bei Grothenn´s Gasthaus
- ↳ Ausblick 2019
- ↳ zu guter Letzt



Begrüßung der neuen Zustifterinnen und Zustifter in 2018

- Birgit Benke
- Kai Bogner
- Ingo Tebje
- Henrike Neuenfeld, Zeitstifterin
- Jutta Behnke-Ewald, Zeitstifterin
- Susanne Heitmann, Zeitstifterin

Des Weiteren haben anlässlich des Stiftungsmahls 2018 Hanna Schmitz, Arno Gottschalk, Antje Buben-Fischer & Andreas Fischer und Ferhat Özel sowie im Dezember Heidrun & Klaus Hinte Verpflichtungserklärungen über Zustiftungen abgegeben, denen der Vorstand einstimmig zugestimmt hat. Damit lag die Gesamtanzahl von Zustiftungen (inkl. Verpflichtungserklärungen) im Dezember 2018 bei 137. Wir freuen uns über den Zuwachs!

Übersicht über die Förderprojekte 2018

Folgende Projekte wurden in 2018 bewilligt:

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Anschaffung Zeltplanen	1.000,- €
Bürgerhaus Hemelingen, Buchdruckwerkstatt 2018	500,- €
Bürgerhaus Hemelingen, Lichterfest 2018	600,- €
Bürgerhaus Hemelingen, Street Art Projekt 2018	400,- €
Bürgerhaus Mahndorf, Drahtseilstandanlage Circus Bambini	800,- €
Bürgerhaus Mahndorf, "Kreakids", Kreativprojekte f. Grundschulkindern	1.000,- €
impuls e.V., Anschaffung Sportmaterialien für Schulungen	450,- €
Projekt Chancengleichheit, Wilhelm-Olbers-Schule, 1. HJ 2018/2019	3.750,- €
Projekt Chancengleichheit, OS Sebaldsbrück, 1. HJ 2018/2019	3.750,- €

Bericht vom Projekt MITsprache

Das Sprachförderprogramm MITsprache startete 2017 an drei Hemelinger Grundschulen als Kooperationsprojekt der Schoewel Stiftung Fairchance, der Senatorin für Kinder und Bildung sowie der Stadtteil-Stiftung Hemelingen. Ende 2017 hatte die Stiftung die Materialausstattung der drei beteiligten Grundschulen mit 15.000 € gefördert. Mit diesen Materialien wurde die Fortbildung der Lehrkräfte durchgeführt und im Frühjahr 2018 die Förderung der Schüler des 1. und 2. Schuljahres in Kleingruppen aufgenommen.

Zu diesem Zeitpunkt starteten auch Gespräche über die Ausweitung von MITsprache auf die vier den Grundschulen zugeordneten Kindertagesstätten. Diese Gespräche wurden bis zum Sommer erfolgreich abgeschlossen. Nach den Sommerferien erfolgte die Fortbildung der Erzieherinnen aus den KiTas und im weiteren Verlauf erhielten die KiTas auch das erforderliche Material. Die Kosten hierfür wurden direkt aus dem Unterstützerkreis der Stiftung durch Heike Schilling vom Quartiersmanagement und dem Lions Club Bremen Wilhelm Olbers zwei Förderer übernommen. Die Fortbildung für die ErzieherInnen aus den KiTas ist abgeschlossen und die Förderung der Kinder hat begonnen.

Man muss hervorheben, dass die bremenweiten Probleme mit der Personalausstattung zur Durchführung des Programms MITsprache bis auf Weiteres durch einen hohen persönlichen Einsatz von Lehrkräften und Schulleitungen aufgefangen werden.

Ausblick Förderprojekte 2019 (bereits bewilligt)

Projekt Chancengleichheit, Wilhelm-Olbers-Schule, 2. HJ 2018/2019	3.750,- €
Projekt Chancengleichheit, OS Sebaldsbrück, 2. HJ 2018/2019	3.750,- €
Bürgerhaus Hemelingen, Buchdruckwerkstatt 2019	500,- €
Bürgerhaus Hemelingen, Street Art Projekt 2019	400,- €

Es ist angedacht, das Projekt MITsprache weiter auszuweiten auf mindestens eine weitere Grundschule und dazu jeweils eine große KiTa. Über die endgültige Entscheidung werden wir nach Weiterführung der bisherigen Gespräche mit den Einrichtungen und der Bildungsbehörde auch unter Beteiligung der Senatorin für Kinder und Bildung informieren. Mit einem Start dieser Erweiterung rechnen wir im neuen Schuljahr 2019/2020.

Schülermesse praktISCH: Berufsorientierung Ost 2018

Praktisch auf Praktikumssuche - Bremen Südost: Stadtteil-Kurier - WESER-KURIER

Berufliche Nachwuchsförderung

Praktisch auf Praktikumssuche

Von **Silja Weißer** - 10.10.2018 -

Stadtteil-Stiftung Hemelingen initiiert Messe, an der 600 Acht- und Neuntklässler aus dem Bremer Osten realitätsnahe Eindrücke von Berufen kommen.



Sinah Evers misst am Stand von Pflege Connection bei Visar Bajredine den Blutdruck. (fotos: PETRA STUBBE)

Hemelingen. Früh die Fühler nach einem Praktikum ausstrecken, beliebte Plätze sind begehrt. So lautete der allgemeine Tenor bei der siebten Auflage der Messe „Praktisch“, eine von der Stadtteil-Stiftung Hemelingen initiierte Schau zur beruflichen Nachwuchsförderung, die vom Netzwerk „Job4u“ begleitet wird und über Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert wird. 24 Firmen und Unternehmen zeigten einen Tag lang in der Turnhalle der Wilhelm-Olbers-Oberschule in Hemelingen, was sich hinter großen Namen wie Airbus, Deutsche Bahn, Aldi und SWB-AG verbirgt und welche Ausbildungsgänge und Berufsprofile auch kleinere Betriebe, Veranstaltungstechniker, Tanzpädagogen und Änderungsschneider haben.

Rund 600 Mädchen und Jungen der achten und neunten Klassen aus sechs verschiedenen Schulen aus dem Bremer Osten, von der Albert-Einstein-Oberschule, der Oberschule an der Julius-Brecht-Allee, der Gesamtschule Ost, der Schule an der Ronzellenstraße, der Oberschule Sebaldsbrück und der Wilhelm-Olbers-Oberschule, nutzten die Chance, sich über Praktikumsplätze und Lehrstellen zu informieren und in die Berufswelt zu schnuppern.

Das Schnuppern beschränkte sich dabei nicht auf ein nüchternes Flyer-Mitnehmen und kurze Beratungsgespräche. Praktische Übungen mit Bezug zum Beruf, ob Löten, Teig zu Zöpfen flechten, oder, wie am Stand der Pflege-Connection, Erraten der Einstiegsgehälter von Pflegeberufen lockten die Jugendlichen an die Stände. Und die Mädchen und Jungen waren auch nicht unvorbereitet. Im Unterricht wurde im Vorfeld monatelang über verschiedene Berufsfelder gesprochen und ein persönliches Interessenprofil erarbeitet. Mit einem individuellen Laufpass in der Hand steuerten die Schülerinnen und Schüler gezielt vier, fünf Stände an.

Praktisch auf Praktikumsuche - Bremen Südost: Stadtteil-Kurier - WESER-KURIER

Konzentriert sitzt Maximilian Schladenhaufen am Tisch bei Sikora. Das Industrieunternehmen für Mess- und Regeltechnik mit Hauptsitz in Mahndorf fertigt Schläuche zur Kabelisolierung an. Der 14-Jährige lötet routiniert dünne Drähte zusammen. „Ich habe zuhause eine eigene Lötstation“ verrät er, ohne aufzuschauen. „Leider sind die Praktikumsplätze hier für 2019 schon ausgebucht“, bedauert der Schüler. Katja Mühlenbruch von Sikora schwärmt: „Diese Messe ist für uns trotzdem ein absoluter Gewinn.“ In den vergangenen Jahren sei es durch neue Kontakte zu Lehrern gelungen, Gruppenführungen für Jugendliche im Betrieb zu organisieren. Auf diese Weise habe das Unternehmen schon drei Auszubildende gewinnen können.

Auch Veranstaltungstechniker Christoph Lankenau ist angetan von dem Projekt. „Wir brauchen in unserer Branche immer Nachwuchs“, bekräftigt er. Auch wenn der Beruf, bei dem man einen Führerschein benötigt und Wochenenddienste und Nachtschichten die Regel sind, noch nichts für die jungen Schüler sei, habe er viele gute Gespräche gehabt, in denen er sein eigentliches Ziel verfolgt habe: seinen Beruf bekanntzumachen. So auch mit Robin Reiche, der sich nicht nur von Lankenau genau erklären lässt, was es mit dem Beruf auf sich hat. Der 15-Jährige hat sich bereits beim Zollamt informiert, weiß nun mehr als vorher über Isoliertechnik und hat sich bei der Firma Nehlsen über die verschiedenen Ausbildungsgänge im Bereich Abfallwirtschaft, Chemielaborant und Berufskraftfahrer ein Bild gemacht.

In vielen Branchen sei es schwer, noch einen Praktikumsplatz für das kommende Jahr zu bekommen, resümiert Reiche nach seinem Rundgang. Doch er habe bereits einen, ganz ohne Vitamin B, auf Eigeninitiative bei Thalia bekommen, erzählt er stolz. Jana Hoffhenke, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadtteil-Stiftung, erzählt, wie es ursprünglich zu der Idee für die Messe kam. Die Zahl der Ausbildungsabbrüche sei relativ hoch, weil viele Jugendliche keine konkreten Vorstellungen von dem Beruf hätten. Das versuche „Praktisch“ zu ändern. In welchem Beruf ist Fingerfertigkeit gefragt? In welchem eine hohe soziale Kompetenz? Wie sieht der Arbeitsalltag aus? Antworten auf diese Fragen vermeiden Desillusionen und schaffen konkrete Vorstellungen vom Job.

Das, was zum Beispiel beim Stand der Deutschen Bahn so spielerisch wirkt, aus Schweißdraht ein Geduldspiel löten, testet die Fähigkeit zur Feinarbeit, eine Stärke, die im Beruf gefordert ist, erläutert Sabine Kampe vom DB-Werk. „Die Messe macht, was sie verspricht“, schwärmt sie.

Großer Andrang herrscht beim Ratespiel von Aldi. Wer möglichst viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten erkennt, bekommt Kugelschreiber, Gummibärchen oder eine Tasche geschenkt. Für diejenigen, die mehr über Ausbildung beim Discounter-Konzern erfahren möchten, stehen Vanessa Rabe und Angelika Seiferling Rede und Antwort. Sei es über die zweijährige Ausbildung zum Verkäufer, die Aufstiegsmöglichkeiten zum Filialleiter oder das von Aldi finanzierte Studium als Voraussetzung für eine weitere Karriere-Sprossenstufe zum Bezirksleiter.

Nicht minder engagiert zeigen sich die Aussteller bei der Pflege Connection. „Wir wollen den Pflegeberuf attraktiver machen“, betont Sinah Evers mit Blick auf den Fachkräftemangel bei Alten- und Krankenpflegern und Pflegeassistentenberufen. Visar Bajredine hört interessiert zu, als es um die Einstiegsgehälter der Branche geht und darum, was nicht auf der Lohnabrechnung steht, aber als Gegenwert für die Arbeit kommt. „Wir wollen hier nicht verharmlosen wie anstrengend der Job ist. Aber neben der Wertschätzung und Dankbarkeit, die wir erhalten, wissen wir nach der Arbeit, dass wir etwas sehr Sinnvolles getan haben“, erzählt Evers mit Überzeugung.

Wie in den vergangenen Jahren ziehen sowohl Aussteller als auch Schüler eine durchweg positive Bilanz der Messe „Praktisch“. Ein Problem, Aussteller zu finden, habe es nicht gegeben, berichtet Hoffhenke. Viele Firmen seien zum wiederholten Male dabei gewesen. Ein Beleg dafür, wie gewinnbringend das Projekt sei.

Quelle: https://www.weser-kurier.de/bremen/stadtteile/stadtteile-bremen-suedost_artikel,-praktisch-auf-praktikumsuche-_arid,1774886.html?print=1



9. Stiftungsmahl bei Grothenn's Gasthaus / 7. November 2018 Weserreport/Ost

OST

135 Stifter und viel Zuversicht

170 Gäste beim 9. Hemelinger Stiftungsmahl in Grothenn's Gasthaus

LARS LENSSEN

HEMELINGEN Es war ein netter, unterhaltsamer und nicht zuletzt leckerer Abend, den 170 Freunde der Hemelinger Stadtteilstiftung beim 9. Stiftungsmahl in Grothenn's Gasthaus erlebten – darunter auch viele namhafte Gäste aus Politik, Wirtschaft und Hemelinger Institutionen.

Was hier in Hemelingen für Projekte im Bereich Bildung auch dank der Stadtteil-Stiftung auf den Weg gebracht wurde, das beeindruckte auch Bürgermeister Carsten Sieling, Ehrengast des Stiftungsmahls sichtlich. Auch Marco Bode, Aufsichtsratsvorsitzender des SV Werder Bremen und ebenfalls als Ehrengast geladen, unterstrich die Wichtigkeit des Engagements im Bereich Bildung. Gute Bildung öffnet Türen, so der einhellige Tenor. Und: Es gibt noch viel zu tun!

Die alljährliche Benefiz-Veranstaltung der Stadtteil-Stiftung – das Stiftungsmahl fand bereits zum 9. Mal statt – hatte sich deshalb in erster Linie zur Aufgabe gesetzt, Mittel für die Förderprojekte an den Hemelinger Schulen zu sammeln. Dies wären vor allem das Projekt „MITsprache“, ein additives Sprachförderprogramm für ein- oder mehrsprachige Kinder mit Sprachförderbedarf. Das Pro-



Unter den 170 Teilnehmern des Stiftungsmahls waren auch namhafte Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Hemelinger Institutionen. Fotos: Stadtteil-Stiftung Hemelingen

gramm eignet sich für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren und wird in drei Hemelinger Grundschulen und demnächst auch in vier Kindergärten umgesetzt. Geplant ist die Etablierung einer durchgängigen Förderung über drei Jahre in einem Netzwerk aus Kindergarten und Schule.

Zweite Säule im Bereich Bildung, dem Schwerpunkt der Arbeit der Stadtteil-Stiftung Hemelingen, ist das Pro-

jekt Chancengleichheit an den beiden Hemelinger Oberschulen (OS Sebaldsbrück und Wilhelm-Olbers-Schule). Hier werden durch zusätzliches Personal schwächere Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert.

Die 170 Gäste des Stiftungsmahls wurden mit einem Vier-Gänge-Menü kulinarisch verwöhnt. Ulrike Güler und Mariska Nijhof sorgten als Duo Taksim für die musikalische Begleitung. Moderator und Stifter Tom Bola führte wie gewohnt eloquent und witzig durch das Programm.

Ein Höhepunkt des Abends war die amerikanische Versteigerung eines Gemäldes der Künstlerin Edeltraud Rath, das die Hemelingerin gespendet hatte. Rund 1.600 Euro kamen allein dafür zusammen. Einen Werder-Fußball, signiert von den Spielern, hatte Marco Bode mitgebracht – dieser war für die höchste Einzelspende an diesem Abend vorgesehen. Gleich drei großzügige Gäste landeten mit je 500 Euro in

der Spitzenposition. Alles in allem kamen insgesamt fast 6.000 Euro an Spenden zusammen. Für die Stiftung ein großartiges Ergebnis. Durch neue Zustiftungen ist an diesem Abend die Anzahl der Stifterinnen und Stifter auf stolze 135 angewachsen.

„Damit haben wir gut die Hälfte der geplanten Projekte für 2019 schon finanziert“, zeigte sich Ullrich Höft, Vorstandsvorsitzender der Stadtteil-Stiftung, sichtlich erfreut. „Das ist mehr als wir erwartet hatten. Ein gutes Zeichen für Hemelingen und für die Stiftung auch die Möglichkeit, neben den Großprojekten weiterhin auch kleinere Vorhaben zur Förderung und Weiterentwicklung des Stadtteils zu unterstützen. Natürlich sind wir bemüht, weitere Spenden einzuwerben, um nachhaltig Projekte auch über längere Laufzeiten unterstützen zu können“, so Höft. Insbesondere bei den genannten Bildungsprojekten zeigten sich jetzt schon sehr gute Erfolge.



Bei der Amerikanischen Versteigerung kamen insgesamt fast 6.000 Euro zusammen.

KuBiKo-Preis

Auch diesmal wurde der Hemelinger Ehrenamtspreis (initiiert vom Stadtteilmarketing Hemelingen) wieder auf dem Stiftungsmahl der Stadtteil-Stiftung überreicht. Die drei Preisträger in 2018 waren:

- in der Kategorie KULTUR: Heidi Herder (200€ Preisgeldsponsoring Albatros-Apotheke)
- in der Kategorie BILDUNG: Gerhard Burkhardt (200€ Preisgeldsponsoring Volksbank e.V.)
- in der Kategorie KOMMUNIKATION: Ilse Döring (200€ Preisgeldsponsoring Stadtteil-Stiftung Hemelingen)

Ausblick 2019

Klausurtagung:

Wie gewohnt, werden wir das neue Stiftungsjahr wieder mit einer Klausurtagung von Vorstand und Kuratorium beginnen. Diese findet am 9. Februar 2019 in der Villa Wisch statt. Im Fokus stehen die weiteren Aktivitäten der Stiftung und die Beratung über zukünftige Schwerpunkte. Auch die weitere Optimierung von Arbeitsprozessen wird Thema sein. Hier wurde bereits im vergangenen Jahr durch die Einsetzung verschiedener Arbeitsgruppen einiges erreicht. Nun gilt es, hieran weiter zu arbeiten. Weitere Themen der Klausurtagung sind die Vorbereitungen der Stiftungsveranstaltungen, die Einwerbung von Spenden sowie die Akquise neuer Zustifterinnen und Zustifter.

Bürgerbrunch:

Unser 8. Bürgerbrunch findet am 30. Juni 2019 statt und wird diesmal Bremens berühmtestes Wahrzeichen zum Motto haben – die Bremer Stadtmusikanten. Der Anlass liegt auf der Hand, denn vor 200 Jahren (im Jahr 1819) verfassten die Gebrüder Grimm ihr Märchen rund um die vier musikalischen Tiere. Für die Veranstaltung stehen derzeit noch mehrere Austragungsorte zur Diskussion. Die Bekanntgabe erfolgt dann in Kürze.

Vorstandswahl:

In diesem Jahr findet die turnusmäßige Vorstandswahl statt. Zur Stiftungsversammlung am 28. Mai 2019 soll der neue Vorstand dann auch Ihnen vorgestellt werden. Stifterinnen und Stifter, die sich bei der Vorstandsarbeit einbringen und die Stadtteil-Stiftung auch gern aktiv unterstützen möchten, können gern für den Vorstand kandidieren. Derzeit besteht der Vorstand aus vier Personen (Ullrich Höft – Vorsitzender, Jutta Behnke-Ewald – stellv. Vorsitzende, Harald Grote – stellv. Vorsitzender und Schriftführer, Andreas Kalmus Gohr – Schatzmeister). Der Vorstand kann mit bis zu fünf Personen besetzt werden, die Amtszeit beträgt drei Jahre. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis 05.04.2019 bei Ullrich Höft (kontakt@stiftung-hemelingen.de).

Praktisch 2019:

Die erfolgreiche Schülermesse ist auch für 2019 wieder vorgesehen. Die Planung dafür hat bereits begonnen. Die Finanzierung der Schülerpraktikumsmesse soll wieder über Mittel des europäischen Sozialfonds (ESF) erfolgen, die beantragt wurden. Wir sind jedoch auch hier weiterhin auf Spenden und Sponsoren angewiesen, um eine zuverlässige Durchführung auch in den Folgejahren zu sichern. Wir würden uns freuen, wenn sich Unternehmer und/oder Stifter zu einer Unterstützung dieser für die Nachwuchsförderung in Hemelingen so wichtigen Veranstaltung bereiterklären.

Terminübersicht 2019:

Klausurtagung – 9. Februar 2019
Stiftungsversammlung – 28. Mai 2019
Bürgerbrunch – 30. Juni 2019
praktISCH Schülermesse – 26. September 2019
Stiftungsmahl – wird noch bekanntgegeben

zu guter Letzt

Sie können die Stadtteil-Stiftung Hemelingen unterstützen durch Zustiftungen zum Stiftungsvermögen oder durch Spenden für unsere Förderprojekte. Spenden sind – neben den Erträgen aus dem Stiftungsvermögen – eine essenzielle Finanzierungsquelle der Stadtteil-Stiftung Hemelingen, weil wir sie direkt in die Förderung von Projekten investieren können. Mit Ihrer Spende helfen Sie, gute Ideen und Konzepte zu verwirklichen. Bereits kleinere Beträge helfen uns, die Projektmittel zu erhöhen und möglicherweise weitere Ideen zur Aufwertung des Stadtteils in die Tat umzusetzen.

Sollten Sie eine Zuwendungsbetätigung (Spendenbescheinigung) wünschen, vermerken Sie bitte Ihren Namen sowie Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger bzw. der Betreffzeile der Überweisung. Spenden bis 200 Euro können ohne Vorlage einer Zuwendungsbestätigung mit dem Einzahlungsbeleg der Überweisung bzw. mit dem Kontoauszug als Nachweis beim Finanzamt eingereicht werden. Auch zweckgebundene Spenden oder Sponsoring sind möglich. Sprechen Sie uns hierfür gerne an und wir finden gemeinsam einen Weg, wie Sie Ihren Stadtteil unterstützen können.

Spendenkonto Bremische Volksbank:

IBAN:DE11 2919 0024 0107 3001 00 / SWIFT (BIC) Code: GENODEF1HB1

Kontakt

Stadtteil-Stiftung Hemelingen / Godehardstraße 19 / 28309 Bremen
kontakt@stiftung-hemelingen.de / Tel.: 0421-48999691



Blieben Sie uns bitte wohlgesonnen und begleiten Sie uns durch ein weiteres Stiftungsjahr!